

**Freundeskreis Eisenbahn Köln e.V.
Angebot unserer Sonderfahrten 1. Halbjahr 2010**



Unsere Fahrten im Jahr 2010 berücksichtigen unsere Jubiläen und wollen Ihnen besonders attraktive Angebote machen.

**FEK- Eröffnungsfahrt
am 07. März 2010 von Köln nach Brohl
mit einem speziellen Angebot für Eisenbahnfreunde aller Altersstufen**

Unser Sonderzug startet in Köln Hbf gegen 10:00 Uhr, gezogen von der V 200 der Brohltalbahn. Wir reichen Ihnen während der Fahrt entweder am Platz (bei Wagen mit Tischen) oder in unserem Gesellschaftswagen ein kleines Frühstück und begrüßen Sie mit einem Glas Sekt bzw. unsere kleinen Gäste mit einem Glas Orangensaft. In Brohl besuchen wir die Schmalspurbahn "Vulkan-Express". Nach einer kleinen Besichtigung fahren wir mit einem Sonderzug der Schmalspurbahn nach Oberzissen und zurück. Anschließend treten wir mit unserem Rheingold die Reise in unser Bahnbetriebswerk Köln-Nippes an.



(Quelle: brohltalbahn.de)

Hier haben Sie genügend Zeit unser Museum, unsere nicht mehr betriebsfähigen Fahrzeuge und unsere Zuglok (V 200) zu besichtigen. Anschließend reichen wir Ihnen noch einen kleinen Imbiss. Während und außerhalb der Fahrt werden für die jungen Gäste verschiedene unterhaltsame Aktivitäten rund um den Rheingold-Zug angeboten. Gegen 17:00 Uhr werden Sie vom Bahnbetriebswerk Köln-Nippes wieder zum Ausgangspunkt Köln Hbf gebracht, den wir dann gegen 17:30 Uhr erreichen werden.

Unser Sonderzug wird gebildet aus Rheingold-Wagen verschiedener Generationen. Neben dem beliebten Rheingold-Speisewagen von 1928 werden die Wagen der sechziger Jahre mitgeführt, darunter auch der legendäre Aussichtswagen.

Mit einem differenzierten Reisepreis berücksichtigen wir unterschiedliche Komfortstufen, wobei wir allerdings ausschließlich Wagen der 1. Wagenklasse führen. Bitte beachten Sie, dass wir gastronomische und touristische Leistungen in unserem Reisepreis inkludiert haben wie Frühstück, Besuch Vulkan-Express, Betriebswerk und Imbiss.

Für diese Fahrt ist eine Mindestteilnehmerzahl von 80 Personen notwendig.

Unsere Reisepreise pro Person:

- | | |
|--|----------|
| • Fahrt im historischen Rheingold-Speisewagen Bj. 1928 | 115,00 € |
| • Fahrt im Rheingold-Aussichtswagen (Aussichtskanzel) | 130,00 € |
| • Fahrt im TEE-Barwagen im Restaurant-Abteil oder Gesellschaftswagen | 105,00 € |
| • Fahrt im Abteilwagen 1. Klasse | 75,00 € |
| • Fahrt im Abteilwagen 1. Klasse Kinder bis 16 Jahren | 37,50 € |
| • Fahrt im Abteilwagen 1. Klasse Kinder bis 10 Jahren | frei |

Informationen unter

www.rheingold-zug.com oder info@rheingold-zug.com oder Telefon 0221 59 27 66

**Freundeskreis Eisenbahn Köln e.V.
Angebot unserer Sonderfahrten 1. Halbjahr 2010**

**Traditionelle FEK- Karsamstagfahrt als Jubiläumsfahrt
am 03. April 2010 nach Hoek van Holland**

Auf den Spuren des Rheingold-Zuges zum Eisenbahnjubiläum "175 Jahre Deutsche Eisenbahnen" und unserer Feier „40 Jahre Fahrten mit dem historischen Rheingoldzug“ startet unser Sonderzug in Köln Hbf gegen 8:00 Uhr mit Zustiegsmöglichkeit in Düsseldorf Hbf. Für die Fahrt zu unserem Fahrtziel sorgt eine elektrische Lokomotive der CBB (Centralbahn AG), die uns über die Bahnhöfe Düsseldorf nach Emmerich bringen wird, ab dort fahren wir mit einer Diesellokomotive der SSN Typ 2225 weiter über Arnheim, Utrecht, Rotterdam nach Hoek van Holland. Wir reichen Ihnen während der Fahrt ein reichhaltiges Frühstück und begrüßen Sie mit einem Glas Sekt. In Hoek van Holland haben Sie die Möglichkeit unseren Zug an historischer Stelle zu fotografieren. Hoek van Holland war bekanntlich Ausgangspunkt der Route des Rheingold-Zuges über Köln nach Basel. Nach einer kurzen Weiterfahrt erreichen wir Rotterdam. In Rotterdam besuchen wir das "Stoom Stichting Nederland Museum". Dieses Museum beheimatet verschiedene Dampfloks, darunter die Maschinen 01 1075, 23 023, 41 105, 50 1255, 65 018 und Diesellokomotiven sowie einige historische Wagen, die besichtigt werden können.



Während der Rückreise servieren wir allen Fahrgästen einen Abendimbiss.

Unser Sonderzug wird gebildet aus Rheingold-Wagen verschiedener Generationen. Neben dem beliebten Rheingold-Speisewagen von 1928 werden die Wagen der sechziger Jahre mitgeführt, darunter auch der legendäre Aussichtswagen.

Mit einem differenzierten Reisepreis berücksichtigen wir unterschiedliche Komfortstufen, wobei wir allerdings ausschließlich Wagen der 1. Wagenklasse führen. Bitte beachten Sie, dass wir gastronomische und touristische Leistungen in unserem Reisepreis inkludiert haben wie Frühstück, Museumsbesuch und Abendimbiss.

**Für diese Fahrt ist eine Mindestteilnehmerzahl von 130 Personen notwendig.
Bei einer Teilnehmerzahl von 200 Personen werden wir mit einer Dampfloks der Baureihe 65 018 in Holland fahren.**

Unsere Reisepreise pro Person:

- | | |
|--|----------|
| • Fahrt im historischen Rheingold-Speisewagen Bj. 1928 | 130,00 € |
| • Fahrt im Rheingold-Aussichtswagen (Aussichtskanzel) | 145,00 € |
| • Fahrt im TEE-Barwagen im Restaurant-Abteil oder Gesellschaftswagen | 120,00 € |
| • Fahrt im Abteilwagen 1. Klasse (Belegung mit max. 4 Pers.) | 95,00 € |
| • Fahrt im Abteilwagen 1. Klasse Kinder bis 16 Jahren | 50,00 € |

**Auf den Spuren der Vergangenheit befahren wir eine Eisenbahnstrecke wie vor
über 80 Jahren.**

Informationen unter

www.rheingold-zug.com oder info@rheingold-zug.com oder Telefon 0221 59 27 66

Freundeskreis Eisenbahn Köln e.V.
Angebot unserer Sonderfahrten 1. Halbjahr 2010

FEK- Sonderfahrt zum Dampflokkfest Bebra am 01. Mai 2010

Unser Sonderzug startet in Köln Hbf. gegen 7:30 Uhr mit Zustiegsmöglichkeit in Düsseldorf Hbf. Für die schnelle Fahrt zu unserem Fahrtziel sorgt eine elektrische Lokomotive der CBB (Centralbahn AG). Wir reichen Ihnen während der Fahrt entweder am Platz (bei Wagen mit Tischen) oder in unserem Gesellschaftswagen ein reichhaltiges Frühstück.



In Bebra haben Sie den ganzen Tag Zeit, die verschiedenen Dampflokomotiven beim Bekohlen, Wasser fassen und Rangieren zu beobachten. Es erwarten Sie über 15 verschiedene Dampfloks, darunter die Maschinen 01 202, 01 533, 01 1066, 01 1075, 03 1010, 38 3199, mehrere 41er, 50er und 52er, ein Schienenbus und Dieselloks. Sie können auf der steigungsreichen Strecke von Bebra nach Sontra an Dampfzug-Parallelfahrten teilnehmen oder andere Dampflokomotiven in Aktion erleben, wobei sich die Dampfzüge unterwegs in voller Fahrt

gegenseitig überholen.

Das Eisenbahnmuseum im Wasserturm mit Modellbahnbörse und Eisenbahnsouvenirverkauf kann an diesem Tage auch besucht werden.

Die Fahrgäste, die nicht am Dampflokkfest teilnehmen möchten, können am großen Stadtfest mit vielen Attraktionen, dass von der Stadt Bebra veranstaltet wird teilnehmen.

Am späten Nachmittag fahren wir wieder zu unserem Ausgangspunkt zurück, wo wir gegen 22:00 Uhr eintreffen. Während der Rückreise servieren wir allen Fahrgästen einen Abendimbiss.

Unser Sonderzug wird gebildet aus Rheingold-Wagen verschiedener Generationen. Neben dem beliebten Rheingold-Speisewagen von 1928 werden die Wagen der sechziger Jahre mitgeführt, darunter auch der legendäre Aussichtswagen.

Mit einem differenzierten Reisepreis berücksichtigen wir unterschiedliche Komfortstufen, wobei wir allerdings ausschließlich Wagen der 1. Wagenklasse führen. Bitte beachten Sie, dass wir gastronomische und touristische Leistungen in unserem Reisepreis inkludiert haben, wie Frühstück, Besuch Dampflokkfest und Abendimbiss (außer im Abteilwagen zum Reisepreis von 75,00 €).

Für diese Fahrt ist eine Mindestteilnehmerzahl von 100 Personen notwendig.

Unsere Reisepreise pro Person:

- | | |
|--|----------|
| • Fahrt im historischen Rheingold-Speisewagen Bj. 1928 | 130,00 € |
| • Fahrt im Rheingold-Aussichtswagen (Aussichtskanzel) | 150,00 € |
| • Fahrt im TEE-Barwagen im Restaurant-Abteil oder Gesellschaftswagen | 120,00 € |
| • Fahrt im Abteilwagen 1. Klasse | 95,00 € |
| • Fahrt im Abteilwagen 1. Klasse (ohne Zusatz-Leistungen) | 75,00 € |

Achtung: für 2010 bitte vormerken

Unter dem Motto: **175 Jahre Deutsche Eisenbahn – Reisekultur im Wandel der Zeit**“ werden wir am 14./15. August 2010 einen Besuchertag mit der Ausstellung von Wagen und Zugkombinationen aus verschiedenen Epochen durchführen mit großem Begleitprogramm und besonderen Angeboten für Familien. Weitere Infos rechtzeitig über die FEK-Nachrichten, im Internet (www.rheingold-zug.com) und tagesaktuell im Newsletter.

Informationen unter

www.rheingold-zug.com oder info@rheingold-zug.com oder Telefon 0221 59 27 66

Freundeskreis Eisenbahn Köln e.V.
Angebot unserer Sonderfahrten 1. Halbjahr 2010

Rheingold Maritim!
Mit dem Rheingold-Zug zur „Sail 2010“
vom 25.08.2010 – 29.08.2010

Zu einem wahrhaft maritimen verlängerten Wochenende bricht der Rheingold-Zug aus Köln im Jahre 2010 auf! Aus Anlass der „Sail 2010“ fahren wir mit dem F-Zug „Rheingold“ als geschlossener Sonderzug von Köln in die Hafenstadt Bremen.



Mittwoch, 25. August 2010

Unser Sonderzug startet in Köln Hbf. gegen 9:30 Uhr. Nachdem Sie die Plätze eingenommen haben begrüßen wir Sie mit einem kleinen maritimen Frühstück und einem Glas Sekt in einem der Speiseräume. Zur Mittagszeit servieren wir Ihnen noch einen Mittagsimbiss bevor unser Sonderzug nach einer gemütlichen Fahrt gegen 14:00 Uhr in Bremen Hbf. eintrifft. Unser Hotel „MARITIM“ liegt nur einen kurzen Fußweg von 5 Minuten entfernt. Nach dem Einchecken im Hotel erwartet Sie am Nachmittag ein Sonderzug der Bremer Straßenbahn zu einer ausführlichen Rundfahrt durch die Hansestadt. Abendessen im Hotel.

Donnerstag, 26. August 2010

Nach dem Frühstück im Hotel fahren wir mit planmäßigen Zügen der DB nach Bremerhaven. Hier erwartet uns das internationale Festival der Windjammer! Ein maritimes Fest der Extraklasse. Tausende Besucher werden alle fünf Jahre von diesem Ereignis angezogen.

Wir haben bei unserem Besuch ausreichend Zeit, das Ein- und Auslaufen der großen Segelschiffe zu betrachten. Am frühen Abend laden wir Sie zum gemeinsamen Abendessen auf die Bark „Seute Deern“ ein. Als die Bark „Seute Deern“ 1966 in den Alten Hafen in Bremerhaven einlief, kam sie als Restaurantschiff und sie ist es seitdem immer geblieben. Die unverfälschte maritime Atmosphäre auf diesem ehemaligen Lastensegler und Ausbildungsschiff hat einen besonderen Reiz: Im Laderaum, in dem auch die originale Galionsfigur des hölzernen Dreimasters zu bewundern ist, speist man gepflegt zwischen starken Planken und unter mächtigen Decksbalken.

Zur späten Stunde fahren wir gemeinsam zurück nach Bremen in unser Hotel.

Freitag, 27. August 2010

Heute haben Sie die Wahl der Qual: Entweder Sie entspannen heute ein wenig und gestalten den Tag nach Ihren eigenen Vorstellungen oder Sie brechen mit uns auf zu einem fakultativen Ausflug auf Deutschlands einzige Hochsee-Insel Helgoland. Wir fahren mit planmäßigen Zügen von Bremen nach Cuxhaven und schiffen dort auf MS Atlantis ein, einem der klassischen Seebäderschiffe. Nach erholsamer Fahrt beträgt der Aufenthalt auf der Insel Helgoland beträgt etwa 3 Stunden. Da das Schiff nicht am Anleger Helgoland anlegen kann, müssen die Passagiere auf Börteboote umsteigen und gelangen mit diesen auf die Insel, schon dieser Transfer ist eine Reise wert! Gegen 20:00 Uhr werden wir wieder zurück in Bremen sein.

Samstag, 28. August 2010

Unser heutiges Tagesprogramm widmen wir dem „nassen Dreieck“, dem Land zwischen Nordsee, Weser und Elbe. Hier ist die Eisenbahngesellschaft „Elbe-Weser“ (EVB) zu Hause mit einem umfangreichen Streckennetz. Wir werden mit unserem Rheingold-Sonderzug von Bremen Hbf. aus in gemütlicher Fahrt einen großen Teil des Streckennetzes bereisen und an der einen oder anderen Stelle einen kürzeren oder auch längeren Aufenthalt einlegen. Am frühen Abend erreichen wir wieder Bremen Hbf.

An diesem letzten Abend laden wir Sie zum gemeinsamen Essen in eine der traditionsreichsten Gaststätten Bremens ein, den berühmten Ratskeller.

Sonntag, 29. August 2010

Nach dem Frühstück spazieren wir zum Bahnhof. Um ca. 9:30 Uhr starten wir zu unserer Heimreise, die allerdings mit einem kleinen Umweg erfolgt: In Syke (etwa 30 Kilometer südlich von Bremen) steht eine Diesellok bereit, die unseren Sonderzug nach einem Rangiermanöver übernimmt. Wir fahren über die erst kürzlich wieder hergestellte Strecke der VGH (Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya) nach

Informationen unter

www.rheingold-zug.com oder info@rheingold-zug.com oder Telefon 0221 59 27 66

Freundeskreis Eisenbahn Köln e.V.
Angebot unserer Sonderfahrten 1. Halbjahr 2010

Bruchhausen-Vilsen, Stammsitz und Startpunkt der ersten Museumseisenbahn Deutschlands. Hier verlassen wir den Rheingold-Zug und steigen am gleichen Bahnsteig in den bereitstehenden Schmalspur-Dampfzug „Express Graf von Hoya“ der Museumseisenbahn um. In einer unvergleichlichen Ambiente der vorletzten Jahrhundertwende befahren wir die Strecke der Museumseisenbahn nach Asendorf und wieder zurück. Sie werden sicher begeistert sein!

Zur späten Mittagszeit erwartet uns der Rheingold-Sonderzug zur Weiterfahrt nach Köln. Während dieser Reise servieren wir Ihnen das Abschieds-Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Ankunft in Köln Hbf gegen 17:30 Uhr.

Unsere Reisepreise:

Pro Person einschließlich Fahrt Köln – Bremen – Köln im Rheingold-Zug **1. Klasse** und den beschriebenen Verpflegungsleistungen auf Basis **Halbpension** und allen Programmpunkten (mit Ausnahme des fakultativen Ausflugs nach Helgoland)

im Doppelzimmer	635,00 €, im Einzelzimmer	685,00 €.
-----------------	---------------------------	-----------

Für den Ausflug nach Helgoland berechnen wir einschließlich Transfer nach Cuxhaven 36,00 € pro Person.

Wir haben bei dieser Reise die maximale Teilnehmerzahl auf 90 Personen begrenzt. Daher steht Ihnen ein sehr großzügiges Platzangebot im Zug zur Verfügung. Eine Reservierung des Aussichtswagens ist bei dieser Fahrt nicht möglich. Er steht allen Fahrgästen für ein Teilstück der Reise gerne zur Verfügung.

Sie können sich ab sofort anmelden!

Achtung: Diese Reise richtet sich vor allem an unsere Vereinsmitglieder, ihre Gäste und Angehörigen. Eine Reisepreissicherung ist daher nicht notwendig.

Anmeldung für die Sonderfahrten 2010

zur Reise nach _____ am _____

Name _____ Vorname: _____

PLZ/Ort: _____ Straße: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Namen/Vornamen der zusätzlich angemeldeten Personen:

Zusammen _____ Teilnehmer insgesamt für diese Anmeldung

Besondere Wünsche, insbesondere Wagen

Zusatzleistungen (unbedingt angeben)

Datum: _____ Unterschrift: _____

Wenn wir Ihr Interesse mit dieser Übersicht unserer Veranstaltungen geweckt haben, zögern Sie nicht lange und melden sich bald an!

Anmeldung:

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung das beigegefügte Anmeldebblatt und senden Sie es an unser Vereinsmitglied:

Joachim Klose , Eichenplätzchen 22
51399 Burscheid; Telefax: 02174-892618
Sie können uns auch eine E-Mail zusenden mit allen Angaben des Anmeldebogens an:
anmeldung@rheingold-zug.com

Informationen unter

www.rheingold-zug.com oder info@rheingold-zug.com oder Telefon 0221 59 27 66

Freundeskreis Eisenbahn Köln e.V.

Angebot unserer Sonderfahrten 1. Halbjahr 2010

Reisevertragsbedingungen (Stand 2010)

Alle FEK-Reiseveranstaltungen werden von der vereinseigenen Rheingold-Zug Betriebsgesellschaft mbH durchgeführt, deren Reisevertragsbedingungen nachstehend abgedruckt und die für unsere Reisen verbindlich sind und die Sie mit Ihrer Anmeldung anerkennen. Für Reisen anderer Veranstalter gelten deren Reisevertragsbedingungen, die Sie dort erhalten.

1. Ihr Vertrag

Wenn Sie Ihre Reise mit uns buchen, bilden die nachstehenden Bedingungen die Vertragsgrundlage zwischen der Rheingold-Zug Betriebsgesellschaft mbH Köln (RBG) und Ihnen. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn die RBG Ihren Buchungswunsch bestätigt. Die Person, die die Buchung vornimmt, ist im Namen aller der in die Buchung eingeschlossenen Personen Vertragspartner und verantwortlich.

2. Bedingungen

Die Beförderung durch eine Bahn- oder Schiffsgesellschaft unterliegt den Geschäftsbedingungen dieser Gesellschaft, mit der Sie reisen. Diese Beförderungsbedingungen unterliegen internationalen Abkommen und Verträgen sowie geltendem nationalem Recht. Sie sind Vertragsbestandteil des Reisevertrages zwischen der RBG und Ihnen als Reisetilnehmer. Buchungen für Reisen der RBG können nur schriftlich oder per Telefax an die RBG oder an eine andere, in den Ausschreibungstexten der Reisen angegebene Anschrift verbindlich gerichtet werden. Die RBG bestätigt Ihre Buchung, falls die gebuchte Reise verfügbar und die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist. Nach Annahme bzw. Bestätigung der Reiseanmeldung ist der Reisevertrag abgeschlossen. Nach Buchungsbestätigung ist bei mehrtägigen Reisen eine Anzahlung in Höhe von 10 % des Reisepreises wie in der Buchungsbestätigung angegeben an die RBG zu leisten. Die Restzahlung ist nach der Buchungsbestätigung spätestens 14 Tagen vor der Reise zur Zahlung fällig. Für Tagesreisen ist spätestens 4 Wochen vor der Reise der gesamte Reisepreis an die RBG zu zahlen. Die Zahlung erfolgt in Form von Verrechnungsschecks oder per Banküberweisung für die RBG kosten- und spesenfrei. Buchungen, für die keine Anzahlung oder Zahlung eingegangen ist, sind für die RBG nicht verbindlich. Falls die Abschlusszahlung nicht rechtzeitig vor der Reise bei der RBG eingegangen ist, kann die RBG vom Reisevertrag zurücktreten.

3. Buchungsänderung oder Stornierung durch Sie

Die RBG unternimmt alle Anstrengungen, um Änderungen zu berücksichtigen, die Sie nach Zusendung Ihrer Buchungsbestätigung eventuell wünschen. Für Änderungen kann die RBG Bearbeitungsgebühren erheben, die sich nach der Höhe des dafür notwendigen Aufwandes richten. Für Stornierungen sind folgende Gebühren zu zahlen: bis 56 Tage vor Reisebeginn 10 % (Anzahlung); zwischen 56 und 1 Tag vor Reisebeginn 60 %; am Tag der Abreise 100 % des Reisepreises. Die Mitteilung über Änderung bzw. Stornierung ist nur verbindlich, wenn sie schriftlich an die Buchungsstelle gerichtet, verbindlich unterzeichnet und bei uns eingegangen ist. Für die Berechnung der Stornierungsgebühr ist maßgeblich der Tag des Eingangs bei der RBG.

4. Änderung oder Stornierung durch die RBG

Die Vereinbarungen mit den Leistungsträgern (Bahnen, Hotels, Verkehrsämter usw.) werden viele Monate im Voraus getroffen und es ist

möglich, dass aufgrund von Änderungen dieser Leistungsträger sich auch Änderungen auf Ihre gebuchte Reise ergeben. Die RBG versucht, jede wichtige Änderung den Reisetilnehmern unverzüglich mitzuteilen und dadurch entstehende Nachteile zu minimieren. Eine Garantie und Haftung für die pünktliche und ordnungsgemäße Durchführung der Reise kann die RBG jedoch nicht übernehmen, insbesondere nicht für die Leistungen, die andere Leistungsträger erbringen. Die RBG muss sich daher das Recht auf Änderung oder Stornierung der Reise aus wichtigem Grund (Streik, Unruhen, Krieg, Ausfall von Zügen oder Beförderungsmöglichkeiten o.ä.) ausdrücklich vorbehalten. Gezahlte Fahrgelder werden in diesen Fällen selbstverständlich, ggf. teilweise unter Anrechnung bereits erbrachter Leistungen, zurückgezahlt. Bei Nichterreichen von Mindestteilnehmerzahlen werden alle ggf. eingezahlten Reisebeträge umgehend an die Reisetilnehmer zurückgezahlt. Die Eigentümlichkeit historischer Eisenbahnfahrzeuge macht den fallweise Ausfall und Ersatzstellung möglichst gleichwertiger Fahrzeuge unter bestimmten Umständen notwendig. Diese Tatsache berechtigt jedoch die Reisetilnehmer nicht zum Rücktritt (ganz oder teilweise) von der Reise oder zur Minderung des Reisepreises.

5. Versicherung

Es ist sehr empfehlenswert, eine Reisekostenrücktrittsversicherung abzuschließen, die die Risiken aus einer eventuell notwendig werdenden Änderung oder Stornierung trägt. Sofern Sie es wünschen, kann eine Reisekostenrücktrittsversicherung auch über die RBG abgeschlossen werden (auf Anfrage). Für anderweitigen Versicherungsschutz hinsichtlich Reisegepäck, Krankheiten usw. sind Sie selbst verantwortlich. Die RBG übernimmt hier keine Haftung als Reiseveranstalter.

6. Reiseunterlagen, Formalitäten

Sofern notwendig, erhalten Sie Reiseunterlagen etwa eine Woche vor dem Reiseterrain, sofern der gesamte Fahrpreis bei der RBG eingegangen ist. Bei kurzfristiger Buchung erhalten Sie die Unterlagen ggf. erst im Zug. Sie haben als Reisetilnehmer selbst zu gewährleisten, dass Sie die Zoll-, Visa- und Passformalitäten erfüllen.

Sofern Sie Probleme oder Beschwerden während unseren Reisen haben, so wenden Sie sich bitte umgehend an unseren Reiseleiter, damit die Möglichkeit besteht, Abhilfe zu schaffen. Sollte ein Problem ungeklärt bleiben, so wenden Sie sich bitte nach Reiserückkehr an die RBG-Geschäftsführung.

Bitte beachten Sie bei Anmeldung und bei der Reise selbst, dass alle beteiligten Mitarbeiter, von der Geschäftsführung über die Reiseleitung bis zum Servicepersonal im Zug, ehrenamtliche Mitarbeiter sind, die diese Tätigkeit in ihrer Freizeit verrichten und hierfür nicht bezahlt werden. Daher haben Sie sicher Verständnis dafür, wenn an die Qualität unserer Reisen keine Ansprüche an Perfektion gestellt werden können. Wir werden uns aber ständig bemühen, Sie als unsere Kunden zufrieden zu stellen und unsere Leistungen entsprechend unseren Ausschreibungen und unseren Möglichkeiten zu erbringen.

Durchführung und Organisation der Reisen:

**Rheingold-Zug Betriebsgesellschaft mbH,
Alte Römerstraße 147, 50769 Köln
Telefon: 0221-592766 (Anrufbeantworter)
Telefax: 0221-5305958
E-Mail: brettmann@rheingold-zug.com**

Informationen unter

www.rheingold-zug.com oder info@rheingold-zug.com oder Telefon 0221 59 27 66